

Tarifrunde startet | Mehr Geld und Inflationsausgleich gefordert

FORDERUNG BESCHLOSSEN!



**DAS
FORDERN
WIR**

HOLZ UND KUNSTSTOFF

Tarifkommissionen haben die Forderungen für Holz und Kunststoff beschlossen

Nach einer engagierten Diskussion beschlossen Ende September die IG Metall-Tarifkommissionen für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie für Hessen, Rheinland-Pfalz und Thüringen die Forderungsempfehlung: 8,5 Prozent höhere Löhne und Gehälter bei einer Laufzeit von zwölf Monaten. Weiter wird eine soziale Komponente, zum Beispiel in Form einer Inflationsausgleichsprämie gefordert.

Die Ausbildungsvergütung soll überproportional steigen.

»Die Beschäftigten leiden unter den enorm gestiegenen Lebenshaltungskosten und brauchen dringend mehr Geld. Sie haben seit der letzten Tarifbewegung an Kaufkraft verloren.«

Josef Windpassinger
Verhandlungsführer,
IG Metall Bezirk Mitte

Das hat Auswirkungen auf die Betriebe. Während der Corona-Pandemie konnten beispielsweise die Küchenbauer enorm profitieren. Durch die gesunkene Kaufkraft ist die Situation in den Betrieben zurzeit sehr unterschiedlich. Bei einigen brummt es weiter, andere sind nun in Kurzarbeit. Viele Menschen halten sich mit großen Anschaffungen zurück oder kön-

! **8,5 % mehr Geld**

! **soziale Komponente, z. B. Inflationsausgleichsprämie**

! **überproportionale Erhöhung der Ausbildungsvergütung**

! **12 Monate Laufzeit**

WIR HABEN GEFRAGT - DU HAST GEANTWORTET

nen sich diese nicht mehr leisten, weil die Inflation so hoch ist. »Eine Tarifforderung muss für möglichst alle Unternehmen und Beschäftigten einer Fläche passen, für diejenigen, die gerade gut laufen und auch für die, die schwächeln«, so Josef Windpassinger.

»Diese Situation haben wir im Blick. Um die Kaufkraft zu stärken, brauchen die Beschäftigten mehr Geld«, so Windpassinger weiter. Mit Blick auf die Nachwuchsprobleme in den Betrieben, sind gute Arbeits- und Einkommensbedingungen umso wichtiger.

Die Forderung nach einer überproportionalen Steigerung der Ausbildungsvergütungen ist ein Baustein, um junge Menschen für die Branche zu begeistern.

JETZT KOMMT ES AUF UNS ALLE AN

Du machst den Unterschied! Die IG Metall ist die starke Stimme der Beschäftigten, weil hinter ihr über zwei Millionen Mitglieder stehen. Das ist unverzichtbar, denn **Erfolge und Tarifierhöhungen fallen nicht vom Himmel**. Und sie werden auch nicht allein am Verhandlungstisch durchgesetzt, sondern durch das Engagement und die Entschlossenheit von unzähligen Kolleginnen und Kollegen. Damit das so bleibt, kommt es auch auf dich an!

DU BIST SCHON DABEI?

Sehr gut! Dann sprich bitte mit deinen Kolleginnen und Kollegen darüber, warum sie gerade jetzt in die IG Metall eintreten sollten.



Deine starke **GEMEINSCHAFT** nur **EINEN KLICK** entfernt!

www.igmetall.de/beitreten

Wie schätzt Du die wirtschaftliche Lage in Deinem Betrieb ein?

54 % gut/eher gut

Die wirtschaftliche Lage ist unterschiedlich, aber nur in weniger als 10 % der Betriebe ist Kurzarbeit geplant.

Verliert Dein Betrieb derzeit Fachkräfte?

77 % ja

Es mangelt weiter an Fachkräften. Insgesamt verliert die Branche seit Jahren Beschäftigte.

Fühlst Du Dich in Deinem Betrieb wertgeschätzt?

67 % nein

Fast 2/3 der Beschäftigten fühlt sich im Betrieb nicht wertgeschätzt.

Welche Tarifforderung hält Du für notwendig und angemessen?

76 % wollen mind. 8 %

Der Druck durch die Inflation ist hoch. 2/3 der Beschäftigten erwarten über 8 % mehr Lohn und Gehalt und fordern dies auch von ihren Arbeitgebern. Nahezu alle erwarten einen sozialen Ausgleich, etwa eine Inflationsausgleichsprämie

**WIR. MIT DIR.
FÜR DICH.**

Unsere Forderungen nach höheren Entgelten und besseren Arbeitsbedingungen können wir nur durchsetzen, wenn wir geschlossen zusammenstehen.

Da zählt jede und jeder einzelne!